Antrag

auf einen Gutschein von bis zu 100 € für eine Energieberatung für selbstnutzende Eigentümer/innen von Ein- bzw. Zweifamilienhäusern im Stadt-/Gemeindegebiet (...)

**Den Antrag können Sie hier einreichen:  
(...)**

1. **Antragsteller/in:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer  \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort

E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon/Handy  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bankverbindung:

Bank/Institut  \_

IBAN

BIC

Ich stelle den Antrag als

Eigentümer/in eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses

für das folgende Objekt in Stadt/Gemeinde (...):

Straße, Hausnummer Baujahr

**Ich versichere, dass für das oben genannte Objekt:**

* weder Ich noch Angehörige meines Haushalts eine Energieberatung erhalten haben.
* noch kein Termin für eine Energieberatung vereinbart wurde.
* alle Angaben wahrheitsgemäß angegeben sind. Bei etwaigen Änderungen werde ich die Stadt/Gemeinde (...), Fachbereich (...), unverzüglich informieren.

**Mir sind die folgenden Voraussetzungen für die Einlösung des Gutscheins bekannt:**

* Das Gebäude befindet sich in der Stadt/Gemeinde (...).
* Der Beratungstermin muss innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Gutscheins vereinbart und über das Formular "Rückantwort Gutschein Energieberatung" der Kommune mitgeteilt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann die Frist um vier Wochen verlängert werden.
* Der Beratungstermin muss bis zum 30.09.2025 durchgeführt werden.
* Die Beratungen erfolgen ausschließlich durch Berater
  + der Verbraucherzentrale NRW *(durch Bundesförderung besonders günstig)*
  + des Bundesverband GIH Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerk e.V.: <https://www.gih.de/energieberatung/wohngebaeude-2/energieberatung/>
  + Energieeffizienz-Experten: <https://www.energie-effizienz-experten.de/>
* Die **Einstiegs-Beratungen (60-90 Minuten)** umfassen das gesamte Gebäude und werden vor Ort durchgeführt. Alternativ ist auch ein sog. Wärmepumpencheck möglich, der neben der Heizung auch die Gebäudehülle beinhaltet. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann die Beratung digital/online erfolgen.
* Je Antragsteller/in und je Gebäude kann nur einmal ein Gutschein eingelöst werden.
* Für die Einlösung des Gutscheins muss die Rechnung über die erfolgte Beratung eingereicht werden. Erstattet wird der **Rechnungsbetrag** bis zu 100 €, Mehrkosten sind von dem/der Antragsteller/in selbst zu tragen.
* Der/die Antragsteller/in wird nach circa einem Jahr zum Zwecke der Evaluierung kontaktiert und befragt, ob/welche Maßnahmen zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustands durchgeführt bzw. geplant wurden.

**Hinweis:**

**Bei der Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans sollte die Bundesförderung „Energieberatung für Wohngebäude“ in Anspruch genommen werden, da die dortige Förderquote in der Regel deutlich höher ausfällt als bei dem vorliegenden Gutschein. Die Bundesförderung erlaubt derzeit (April 2024) keine Kumulierung mit anderen öffentlichen Fördermitteln, zu denen der vorliegende Gutschein zählt.**

**Aktuelle Informationen zur Bundesförderung und den Rahmenbedingungen:** <https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html>

**Ich habe zur Kenntnis genommen, dass**

* ein Rechtsanspruch auf Gewährung des Gutscheins nicht besteht.
* keine Prüfung seitens der Gemeinde/Stadt (…) zur Verträglichkeit/Kumulierbarkeit mit anderen Förderprogrammen/Steuererleichterungen erfolgt. Die Gemeinde/Stadt (…) übernimmt keine Haftung für durch die städtische Förderung ggf. wegfallende oder gekürzte Fördermittel/Steuererleichterungen einer anderen Stelle.
* insbesondere die **Bundesförderung „Energieberatung für Wohngebäude“** (s.o.) sowie die Möglichkeit der steuerlichen Geltendmachung vorab von der Antrag stellenden Person auf Kumulierbarkeit überprüft werden sollten. Dabei ist die vorliegende öffentliche Förderung ein steuerfreier Zuschuss.
* durch die Gemeinde/Stadt (…) keine steuerliche Prüfung des Einzelfalls stattfindet, so dass der Fördernehmer die steuerliche Behandlung in der eigenen Steuererklärung zu prüfen hat.

**Hinweise zum Datenschutz:**

Die mit dem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung von Anträgen auf Gutscheine für eine Energieberatung im Stadt-/Gemeindegebiet von (…) verarbeitet. Hierzu gehören auch die Überprüfung und Archivierung der Formulare zur Abwicklung der Gutscheine. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist § 3 DSG NRW in Verbindung mit dem "Antragsformular Gutschein" für eine Energieberatung. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben, weshalb der Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise abgelehnt werden kann. Die im Zusammenhang mit der Antragsstellung erhobenen personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend mit dem Zugang des Antrages sowie ab Genehmigung des Jahresabschlusses des RVR, bezogen auf das Jahr in dem der Antrag auf einen Gutschein abschließend abgewickelt wurde, gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten können zum Zwecke der sachlichen und inhaltlichen Überprüfung Ihrer Angaben an einen externen Dienstleister weitergeleitet werden. Weitergehende Informationen gem. Art. 13 DSGVO können auf der Internetseite der Stadt/Gemeinde (…) (Link zum Formular der Stadt/Gemeinde) abgerufen sowie bei den zuständigen Mitarbeiter:Innen der Stadt/Gemeinde, Fachbereichs (…) (Tel.) erfragt werden.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in